

Laura Muster Alpblickweg 4 8610 Uster Tel: 044 911 11 49 laura@muster.ch

Spital Uster Eva Rahn Brunnenstrasse 42 CH-8610 Uster

Uster, 3. September 2015

Bewerbung um eine Lehrstelle als Fachfrau Gesundheit

Sehr geehrte Frau Rahn

Ich nehme Bezug auf Ihr Lehrstelleninserat auf LENA und bewerbe ich um die Lehrstelle.

Zurzeit besuche ich die 3. Sekundarschule Niveau A im Schulhaus Weidli. Meine Lieblingsfächer sind Sport, Fremdsprachen und Hauswirtschaft.

Der Beruf Fachfrau Gesundheit interessiert mich, weil ich den Bereich Gesundheit sehr spannend finde und ich gerne Kontakt mit Menschen habe. Ich kann sehr gut mit Menschen umgehen und mit ihnen zusammenarbeiten. Ausserdem arbeite ich gerne im Team, bin hilfsbereit und zuverlässig. In meiner Freizeit leite ich eine Mädchen-Pfadfindergruppe, spiele Gitarre oder ich gehe joggen.

Ich kann mir gut vorstellen in diesem Beruf zu arbeiten, da ich schon zwei Schnupperlehren im Beruf Fachfrau Gesundheit gemacht habe. Einmal im Altersheim Zentrum Sunnegarte in Bubikon und einmal bei Ihnen im Spital Uster. Ausserdem habe ich eine pflegebedürftige Grossmutter, mit der ich oft Zeit verbringe.

Ich bin im Spital Uster geboren und verspüre dadurch eine gewisse Verbundenheit. Da ich in Uster wohne, wäre eine Lehre bei Ihnen toll.

Ich würde mich freuen wenn Sie mich kennenlernen möchten und ich mich bei Ihnen vorstellen darf. Ich hoffe, bald von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüssen

Laura Muster

Lebenslauf

Muster, Laura Name, Vorname

Adresse Alphlickweg 4

8610 Uster

Tel: 044 911 11 49 Handy: 077 911 11 49

laura@muster.ch

20. Mai 1999 Geburtsdatum

Spital Uster Geburtsort

Nationalität Schweiz

Muster Michael, Buchhalter Eltern

Muster Daniela, Pflegefachfrau

Geschwister Muster Tick, 1997, Polymechaniker 2.Lehrjahr

> Muster Trick, 2001, 1. Sekundarschule Uster Muster Track 2003, Primarschule Uster

Sekundarschule A. Schulhaus Weidli, Uster **Besuchte Schulen** 2013 - jetzt

> 4.-6. Primarschule, Schulhaus Pünt 2010 - 2013

2007 - 2010 1.-3. Primarschule, Schulhaus Pünt, Uster

Mundart und Hochdeutsch Sprachkenntnisse Deutsch:

Schulkenntnisse seit dem 4. Schuljahr

Französisch: Schulkenntnisse seit dem 7. Schuljahr Englisch:

Schulkentnisse seit 1 Jahr Italienisch:

Schnupperlehren 26.-28. März 2015, Fachfrau Gesundheit,

Altersheim Zentrum Sunnegarte, Bubikon

12.-15. August 2015, Fachfrau Gesundheit,

Spital Uster

Pfadfinder Gruppe leiten, Gitarre, Joggen Hobbys

Referenzen Klassenlehrer

> Severin Duck Bergstrasse 6 8608 Bubikon

Tel: 043 211 38 90 Handy: 078 631 14 77

Eignungsanalyse

Gesundheit und Soziales

Name Muster Vorname Laura

PLZ / Ort 8610 / Uster

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

		nicht ausreichend	ausreichend	übertroffen
Gesamtresultat	84	-	Est total	
Schulwissen	85		84	Mary 1
Deutsch	97		Balana A	NEW PROPERTY.
Englisch	96		Total III	AND DESCRIPTION
Mathematik	60			
Potenzial	90		ALTERNATION OF THE PARTY OF THE	COLUMN TO STATE OF THE PARTY
Logik	91		8.64-03	THE RESERVE OF
Konzentration	84		April 19 Miles	The second
Kurzzeitgedächtnis	96		CATHOUGH TO	
Merkfähigkeit	89			
Wahrnehmung	88		And the second	Mary Arries II
Berufsspezifische Fähigkeiten	75		H-L I I A	
Organisationsfähigkeit	87		200 100	
Naturwissenschaften	44		Arrive Teach	
Vernetztes Denken	94		2-	and the same of

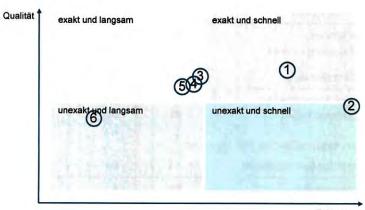
2014 / 2015

Optionale Fremdsprache (fliesst nicht ins Gesamtresultat ein)

Französisch 93

Arbeitsstil

- 1. Deutsch
- 2. Mathematik
- 3. Logik
- 4. Merkfähigkeit
- 5. Wahrnehmung
- 6. Naturwissenschaften



Zeitbonus

Hinweis: Alle Werte des Balkendiagramms sind Prozentrangwerte.

Unter "http://www.multicheck.org/zertifikatskontrolle" können alle Zertifikate auf ihre Echtheit überprüft werden.

www.multicheck.org



Geburtsdatum

20.05.1999

Muster Name Vorname Laura PLZ / Ort

8610 / Uster

Schulwissen	Richtig %	Qualität %	Zeitbonus %
Deutsch	68	72	13
Wörter ergänzen	60	75	0
Satzbau	58	58	23
Fremdwörter	66	71	0
Textverständnis	87	87	0
Verben	71	71	43
Englisch	86	86	24
Wörter zuordnen	85	85	42
Falscher Buchstabe	83	83	0
Textverständnis	90	90	31
Mathematik	50	50	44
OHNE Taschenrechner	50	50	45
MIT Taschenrechner	50	50	44
Französisch	73	73	21
Wörter zuordnen	50	50	28
Falscher Buchstabe	83	83	10
Textverständnis	87	87	26
Potenzial			
Logik	65	65	20
Linear	70	70	0
Fläche	60	60	40
Konzentration	67	93	0
Koordinaten	59	97	0
Wörter erkennen	80	88	0
Zahlenreihen vergleichen	62	95	0
Kurzzeitgedächtnis	70	70	6
Farbkombination	60	60	12
Zeichenkombinationen	81	81	0
Merkfähigkeit	65	70	18
Text erinnern	55	66	0
Piktogramme erinnern	75	75	36
Wahrnehmung	64	69	10
Fotos zusammensetzen	86	86	20
Räumliches Sehen	43	53	0
Berufsspezifische Fähigkeit	en		
Organisationsfähigkeit	61	61	0
Terminplanung	61	61	0
Naturwissenschaften	41	41	14
Naturwissenschaftliches Grundwisser	1 41	41	14
Vernetztes Denken	84	91	0
		130	
Unternehmensgeschichte	84	91	0

Durchführun	g	09.09.20
Vergleich Total und Selbste	einschätz	zung
Total Deutsch		
Total 68 % Selbsteinschätzung 50 %		
Total Englisch		
Total 86 %	100	44
Selbsteinschätzung 50 %		
Total Mathematik		
Total 50 %		
Selbsteinschätzung 60 %		
Total Französisch		
Total 73 %	- 5	
Selbsteinschätzung 70 % Total Logik		
Total Logik		
Total Logik		
Total Logik	8	
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 %		
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 %	tnis	
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedäch	tnis	
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedäch	tnis	
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedäch	tnis	
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedäch: Total 70 % Selbsteinschätzung 30 % Total Merkfähigkeit Total 65 %	tnis	
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedäch: Total 70 % Selbsteinschätzung 30 % Total Merkfähigkeit	tnis	
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedächt Total 70 % Selbsteinschätzung 30 % Total Merkfähigkeit Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Wahrnehmung	tnis	
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedäch Total 70 % Selbsteinschätzung 30 % Total Merkfähigkeit Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Wahrnehmung Total 64 %	tnis	
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedächt Total 70 % Selbsteinschätzung 30 % Total Merkfähigkeit Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Wahrnehmung	tnis	
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedäch Total 70 % Selbsteinschätzung 30 % Total Merkfähigkeit Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Wahrnehmung Total 64 %		
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedächt Total 70 % Selbsteinschätzung 30 % Total Merkfähigkeit Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Wahrnehmung Total 64 % Selbsteinschätzung 60 %		
Total Logik Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Konzentration Total 67 % Selbsteinschätzung 40 % Total Kurzzeitgedächt Total 70 % Selbsteinschätzung 30 % Total Merkfähigkeit Total 65 % Selbsteinschätzung 50 % Total Wahrnehmung Total 64 % Selbsteinschätzung 60 % Total Organisationsfä		

Total Naturwissenschaften

Selbsteinschätzung 20 % Total Vernetztes Denken

Selbsteinschätzung 30 %

Total 41 %

Abteilung

A B C

Sekundarschule mit drei Abteilungen ohne Anforderungsstufen

Schuljahr

2012-13

Name

Semester

Vorname

Schulhaus

Schulort

Geburtsdatum 20. Mai 1999

			S	5	Ď	5	
Leistungen	Mathematik	Arithmetik und Alg	gebra				5-6
		Geometrie					5
	Deutsch						5
		Hörverstehen	×	e.	8		7.00
		Leseverstehen	e	×	e	6	
		Sprechen	0	×	0	0.	
		Schreiben	0	×	r	6	
	Französisch						5-6
		Hörverstehen	6	×		6	
		Leseverstehen	×	8	p.		
		Sprechen		×	0		
		Schreiben	×	0	6	0	
	Englisch						5
		Hörverstehen		ė	×		
		Leseverstehen	0	×	0	0	
		Sprechen	0	×	$_{\rm f}$	o	
		Schreiben	0	×	6		
	Realien	Geschichte					5-6
		Geografie					5-6
		Naturwissenscha	ften				5-6
		➤ Biologie	Chen	nie	6	Physik	
	Haushaltkunde						5-6
	Religion und Kultur						bes.
	Musik						5-6
	Sport						5
	Zeichnen						4-5
							RICE
							71.311

Auf der Sekundarstufe werden zwei oder drei Abteilungen gebildet und mit A und B bzw. A. B und C bezeichnet. Die Abteilung A ist die kog-nitiv anspruchsvollste

Abteilung

A B C

- Klasse

Sekundarschule mit drei Abteilungen ohne Anforderungsstufen

Schuljahr

2012-13

Name

6,

Semester

1

Vorname

Schulhaus &

Geburtsdatum

20 Mai 1999

Schulort

•

+++ ---

Arbeits- und Lernverhalten

Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht

^

Beteiligt sich aktiv am Unterricht

...

Arbeitet konzentriert und ausdauernd

.

Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig

-

Kann mit anderen zusammenarbeiten

×

Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein

×

Sozialverhalten

Akzeptiert die Regeln des schulischen

×

Zusammenlebens

Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll

×

Absenzen in Halbtagen

Entschuldigt

Unentschuldigt

4

Datum

1. Februar 2013

Unterschrift der Lehrperson/en

"Maria

Unterschrift der/des für die Erfüllung der Schulpflicht Verantwortlichen



Abteilung

Sekundarschule mit drei Abteilungen ohne Anforderungsstufen

Schuljahr

2012-13

Name

Semester

2

Vorname

Schulhaus

Geburtsdatum 20. Mai 1999

Schulon

gut genügend ungenügend

Leistungen	Mathematik	Arithmetik und Al	5				
		Geometrie					5-6
	Deutsch						5
		Hörverstehen	6	×	e	6	
		Leseverstehen	*	×	e	.0.	
		Sprechen	0.	×	£	D	
		Schreiben	9	×	'n		
	Französisch						6
		Hörverstehen	×	е	4		
		Leseverstehen	×	6	P	0.	
		Sprechen	×	0	¢	61	
		Schreiben	×	6	ė		
	Englisch						5-6
		Hörverstehen	6	×	0	6.	
		Leseverstehen	e	×	ý.	6	
		Sprechen		×	v		
		Schreiben	1	×			
	Realien	Geschichte					5
		Geografie					5
		Naturwissenscha	ften				5
		× Biologie	Chem	nie	×	Physik	
	Haushaltkunde						5-6
	Religion und Kultur						bes.
	Musik						5
	Sport						4-5
	Zeichnen						5
							10500
							VEST

Auf der Sekundarstufe werden zwei oder drei Abteilungen gebildet und mit A und B bzw A. B und C bezeichnet. Die Abteilung A ist die kog-nitiv anspruchsvollste

Abteilung

A B C

. Klasse

Sekundarschule mit drei Abteilungen ohne Anforderungsstufen

Schuljahr

2012-13

Name

Semester

2

Vorname

Schulhaus d

vorname

Geburtsdatum 20. Mai 1999

Schulort

+++ ---

Arbeits- und Lernverhalten

Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht X Beteiligt sich aktiv am Unterricht

* ×

Arbeitet konzentriert und ausdauernd

×

Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig

....

Kann mit anderen zusammenarbeiten

X

Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein

×

Sozialverhalten

Akzeptiert die Regeln des schulischen Zusammenlebens

×

Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll

×

Absenzen in Halbtagen

Entschuldigt

2

Unentschuldigt

ALC: UNK

Datum

12. Juli 2013

Unterschrift der Lehrperson/en

ylan-

Unterschrift der/des für die Erfüllung der Schulpflicht Verantwortlichen



Abteilung

A B C

2. Klasse

Sekundarschule mit drei Abteilungen ohne Anforderungsstufen

Schuljahr Semester

2013-14

Name

Vorname

Geburtsdatum 20. Mai 1999

Schulort

Schulhaus

ehr gut ut snügend igenügend

			seh	ant	gen	Bun	
Leistungen	Mathematik	Arithmetik und A	lgebra	r.			4-5
		Geometrie					5-6
	Deutsch						5-6
		Hörverstehen	4		è	4	
		Leseverstehen		$\dot{\epsilon}$	*		
		Sprechen	0	6			
		Schreiben	-6	t			
	Französisch						5-6
		Hörverstehen		v		4.	
		Leseverstehen					
		Sprechen			*		
		Schreiben					
	Englisch						5-6
		Hörverstehen	4-				
		Leseverstehen					
		Sprechen	Ų.	11			
		Schreiben					
	Realien	Geschichte					5
		Geografie					5-6
		Naturwissenscha	ften				5
		Biologie X	Chem	ie		Physik	
	Handarbeit						5
	Religion und Kultur						5-6
	Musik						5
	Sport						5
	Zeichnen						5
							7,950
							1000000

Auf der Sekundarstufe werden zwei oder drei Abteilungen gebildet uns mit A und B bzw. A. B. und C bezeichnet: Die Abteilung A ist die kognitiv anspruchsvollste

Abteilung



Sekundarschule mit drei Abteilungen ohne Anforderungsstufen

Schuljahr

2013-14

Name

Semester

Vorname

Geburtsdatum 20 Mai 1999

Schulhaus Schulort

Arbeits- und Lernverhalten

Erscheint pünktlich und ordnungsgemäss zum Unterricht X

Beteiligt sich aktiv am Unterricht

×

Arbeitet konzentriert und ausdauernd

Kann mit anderen zusammenarbeiten

Gestaltet Arbeiten sorgfältig und zuverlässig

Schätzt die eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein

Sozialverhalten

Akzeptiert die Regeln des schulischen

Zusammenlebens

Begegnet den Lehrpersonen und den Mitschülerinnen und Mitschülern respektvoll

Absenzen in Halbtagen

Entschuldigt

Unentschuldigt

Datum

31. Januar 2014

Unterschrift der Lehrperson/en

Unterschrift der/des für die Erfüllung der Schulpflicht Verantwortlichen



Abteilung

Sekundarschule mit drei Abteilungen ohne Anforderungsstufen

Schuljahr

2013-14

Name

Semester

Vorname

Geburtsdatum 20 Mai 1999

Schulhaus Schulort

Leistungen	Mathematik	Anthmetik und A	Algebra	5
		Geometrie		5-6
	Deutsch			5
		Horverstehen	×	
		Leseverstehen	×	
		Sprechen	×	
		Schreiben	×	
	Franzosisch			5-6
		Hörverstehen	×	
		Leseverstehen	×	
		Sprechen	×	
		Schreiben	×	
	Englisch			5-6
		Horverstehen	×	
		Leseverstehen	×	
		Sprechen	×	
		Schreiben	×	
	Realien	Geschichte		5
		Geografie		5-6
		Naturwissensch	aften	5-6
		× Biologie	Chemie Physik	
	Handarbeit			5
	Religion und Kultur			6
	Musik			5
	Sport			5
	Zeichnen			5

Abteilung

×

×

Z. Klasse

Sekundarschule mit drei Abteilungen ohne Anforderungsstufen

Schuljahr

2013-14

Name

Semester

11

Schulhaus

Vorname

Geburtsdatum 20 Mai 1999

Schulort

Arbeits- und Lernverhalten

Erscheint punktlich und ardnungsgemass zum Unterricht X

Beteiligt sich aktiv am Unterricht

Arbeitet konzentriert und ausdauernd

Gestaltet Arbeiten sprgfaltig und zuverlassig

Kann mit anderen zusammenarbeiten

Schätzt die eigene i eistungsfähigkeit realistisch ein

Sozialverhalten

Akzeptiert die Regeln des schulischen

Zusammenlebens

Begegnet den Lehrpersonen und den X

Mitschulennnen und Mitschulern respektvoll

Absenzen in Halbtagen

Entschuldigt

Unentschuldigt

Datum

11 Juli 2014

Unterschrift der Lehrperson/en

Unterschift der/des für die Erfüllung der Schulpflicht Verantwortlichen





Kursbestätigung Tastaturschreiben am PC

für

Laura Muster

Dauer:

20 Lektionen

(1 x wochentlich vom 23.08 11 - 24.01.12 à 1 Lektion)

Kursinhalt:

- Erlernen des Zehnfinger-Blindschreibens

inkl Ziffern und Satzzeichen

- Geläufigkeitstraining

Kursziel:

90 Anschläge/Minute bei einer Fehlerquote von maximal 1%

Erbrachte Leistung:

Anschläge/Minute.

127

Fehlerquote:

0.53 %

Methode:

10 Finger blind, Buchstaben,

gängige Satzzeichen und Ziffern

Testart/Durchführung:

TastaBasta Lernsoftware

Das Kursziel wurde erreicht.

Der Kursleiter:

Reto König

Wolfhausen, März 2012

Agricultural benderating a conserved of the control of the control

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich

Jake Charles Per

Bestungstein und Vorseite Zuchersteins 8400 Wiebertun Teeten 052 Zeit (Dieter erfoßsteine ihr ein

www.srk-zuerich.ch





BABYSITTINGPASS

Laura Muster

20 01 1998

19 03.2011

20 03 2011



A site perfector of one anopticity and verantworkingwork latraket, be der vielfaltige Erfahrungen gemacht und versischen Eistigk eine erwichten Aberten Diese Dokument wirden Machanes, dass der Babystting kuns SR erfolgend absolver wurde Der Babystragbass den zudem als Referenz der Richburterangen von Nurzen Menschen ist deser Pass bei Bewerbungen von Nurzen wir beiter der betreut ter Kinder bei Beendigung des Huteverhaltnisses, sich einen Minnent Zeit in nehmen und diesen Babystragpass songfaltig auszuhullen.



Hinweis für den Schnupperlehrling Gib eine Kopie dieses Blattes am ersten Tag der Schnupperlehre den Schnupperlehr-Verantwortlichen ab Am Ende der Schnupperlehre sollten die Verantwortlichen mit dem Schnupperlehrling, wenn möglich auch mit den Eltern, über die gegenseitigen Erfahrungen reden. Die Beobachtungen während der Schnupperlehre können auf diesem Beurteilungsbogen festgehalten werden. Er sollte dem Schnupperlehrling – am besten während des Gesprächs – abgegeben werden. Nicht nur lobende, sondern auch kritische Bemerkungen können der Schülerin oder dem Schüler bei den weiteren Bemühungen um eine Lehrstelle hilfreich sein.

Name des Schnupperlehrlings Geburtsdatum Betrieb Schnupperlehrbetreuer/in Schnupperlehre von – bis im Beruf	20 Zent Eds 26	5 9 form 1 sler 5 1 3 2014	mone	de 96	14	Likeo
Wie wurden die Aufgaben begriffen, angegangen und ausgeführt?						
	••	•	(+/-)	<u>-</u>		
sehr selbständig	\bigcirc	\bigotimes	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	brauchte viel Unterstützung
sehr sorgfältig	\bigcirc	\boxtimes	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	sehr unsorgfältig
sehr rasch, zügig	\bigcirc	\otimes	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	sehr langsam
sehr geschickt	\bigcirc	\boxtimes	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	sehr ungeschickt
Begründung, Bemerkungen:		leitele	e geze die Au Dicert k anuelle	cuckl	engen Liusge	geschickt an, pessener Pert aus Hübit.

Wie ist seine/ihre Persönlichkeit einzuschätzen?	•••	•	4/-	<u>-</u>	<u></u>	
sehr offen	\bigcirc	\bigcirc	\boxtimes	\bigcirc	\bigcirc	sehr verschlossen
sehr selbstsicher	\bigcirc	\bigcirc	* Ø	\bigcirc	\bigcirc	sehr unsicher
sehr hilfsbereit, kooperativ	\bigcirc	\otimes	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	wenig hilfsbereit, unkooperati
sehr höflich, zuvorkommend	\bigcirc	\otimes	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	sehr vorlaut, rücksichtslos
sehr zuverlässig	\bigcirc	\boxtimes	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	sehr unzuverlässig
Begründung, Bemerkungen:	17e	uh sch	60 691	nihig	aus mi c	gcylichen wod Ivn Bewohnen
	* Jie h		s ringe		III also	genau uncl
Wie schätzen Sie Interesse und Eignung für den Beruf ein?	••	•	•/-)	<u>-</u>	\odot	
sehr interessiert	\bigcirc	\bigotimes	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	wenig interessiert
sehr geeignet	\bigcirc	\bigotimes	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	ungeeignet
Begründung:	jle.	Say! /	alercus	c un a	Jer 1	but, is noticet
Zusätzliche Bemerkungen und Beobachtungen (auch von anderen Mitarbeiter/innen):	De De	2019] 11) e 5:11)		ise on rickhol ack! or		ruf ruhig Foulmikam
Wurde der Bericht mit dem Schnupperlehrling besprochen?	₩ ja		neir	1		
Ausgestellt durch:	5	-(/	ce (-		Ort, Datum

Beurteilung fü	ir die Schni	upperlehre	ım Spital Ust	er		
Datum:	12	15,8.	2015			
Name: M	uster_	Vo	orname	aura		
Adresse:	leblic	Lweg	4,86	10 US	ter_	<u> </u>
Eine angemessene Rückmeldung kön	e Auswertung inen sie die Ji Ende der Schni	der Erfahrur ugendlichen a	ngen ist von gre auf ihrem Weg i	osser Bedeutui Interstützen S	ng Durch d ehr wertvoll	leg zur Berufsfindun de klare und ehrlich ist es, wenn sie ih ur ihre Mitarbeit .Bit
	Hotellerie			Pflege		
VERHALTEN						
Interesse und Motivation	☑ nteressiert	te iwe se nteress er:	☐ wrkte , gelangweit	· El interessien	re weise	□ wirkte gelangweit
Offenheit und Kontaktfähigkeit	contaxtfreudig,	Z uruckhaltend	Scheil.	kontaktfreudig,	Zuruckha tend	□ scheu
Selbständigkeit	ergreif;	Di praucht Aufforderung	□ craulirir ! Begleitung	☐ ergreift Instative	D praucht Aufforgerung	. D braucht ' Begletung
Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit	Dunktiich und zuverassig	Dinicht purchwegs duver assig	□ urzuveriassi÷	ind aureriassig	Trich durchwegs duver assig	unzuver assig
Aufmerksamkeit und Konzentration	2 3urmerksam	☐ ~ass ↑		2 6. impresor	□ mass q	unkonzentriert
ARBEITSWEISE				-	_	· ************************************
√ie begreift sie die Aufgabe?	☐ scrneite Auffassund	國	Discourse personal de la companya de	∑ krtere 2."assung	□ praucht Erk arungen	orauch* cetaillierte wiederkehrende Anieitung
Wie packt sie die Aufgabe an?	□ úper eg•	2		🗵 uper eg	□ zogerna	☐ clan os
Wie führt sie die Aufgabe durch?	□ genau urin sorgfait g		Directory	genau inc	☐ ordentich	□ rutrio u mange haft
Arbeitstempo	□ zug.g	3 a- ,	□ er ell angsam	☐ zugiq	angemessen	ener langsam
Geschicklichkeit	☑ geschick*	□ _c+ +:'	Derer .mstandich	geschicht	Diberlegt arige	ener Umstandich
Que e In Amehnung an	die Beurte und fü	raeportuite er	e_E zier ungsdeparter	ment des Kantons B	tasel-Stardt	
Bemerkungen_				- ·		
Unterschriften _	(,	<u> </u>	CTE.		<u> </u>	****